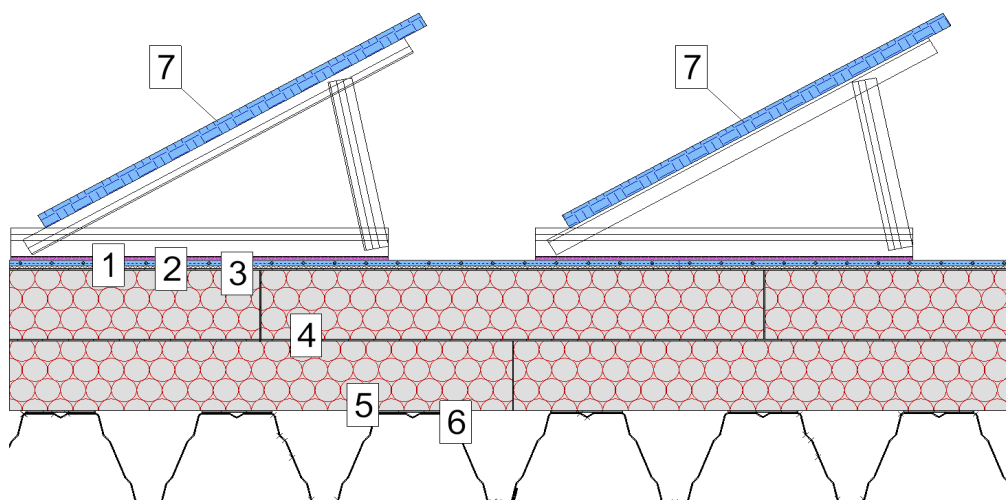




GLAPOR – Leichtdachsystem mit Kunststoffabdichtung und Photovoltaik

1. Trenn- und Schutzlage
2. Kunststoffabdichtung, bitumenverträglich
3. opt. Erste Lage der Abdichtung (Gieß- u. Einrollverfahren o. auf Deckabstrich aufgeschweißt)
4. GLAPOR Schaumglasplatten
5. Heißbitumen
6. Trapezblechdach
7. Photovoltaikanlage



GLAPOR – Schaumglasdämmung im Flachdachbereich Sicher. Nachhaltig. Wasserdicht.

Photovoltaik-Systeme für Industrie- und Gewerbedächer rechnen sich – für die Umwelt und für das eigene Budget. Durch den Betrieb einer Solaranlage auf Ihrem Hallendach senken Sie dauerhaft Ihre Stromkosten – umweltgerecht und ohne Ihr Kerngeschäft zu beeinträchtigen. Dabei geht es heute nicht in erster Linie um die Rendite durch den Stromverkauf, sondern um die Rendite aus der Vermeidung externer Stromkosten. Eine besonders für die Industrie interessante Option, denn diese produziert meist nur dann Strom, wenn er auch benötigt wird. Angesichts der stetig steigenden Nachfrage nach Strom und der begrenzten fossilen Energieträger ist mit weiteren jährlichen Preissteigerungen zu rechnen. Wer daher einen Teil seines benötigten Stroms sicher und günstig selbst erzeugt, macht sich unabhängiger von der zukünftigen Strompreisentwicklung – und leistet einen positiven, das eigene Unternehmensimage pushenden Beitrag zur nötigen Energiewende. Ein gutes Geschäft also, das sich doppelt rechnet: Für die eigene Bilanz und den Klimaschutz.

In Kombination mit einem GLAPOR- Dämmstoff aus Schaumglasplatten mit baupraktisch lebenslangen Eigenschaften und einer extrem druckfesten, nicht-brennbaren und vor allem stauchungsfreien Ausstattung werden Bewegungen im Schichtenpaket minimiert, die Abdichtung geschont und Schwingungen aus Windlasten reduziert. Eine wichtige Basis für hochwertige, technische Einrichtungen, wie Photovoltaikanlagen.

Flachdächer bilden den Schutz der Gesamtinvestition „Gebäude“ aus. Hohe Anforderungen aus dem Brandschutz, Energieeinsparvorgaben oder Gebäudesicherheit erfordern zuverlässige Funktionsschichten des Gesamtaufbaus. Die Verwendung von kunststofffreien und wasserdichten Dämmstoffen bietet nicht nur besonders nachhaltige Vorteile, sondern stellt auch die Funktionssicherheit über die Lebensdauer des Gebäudes sicher: GLAPOR Schaumglasplatten sind durch ihre dampfdichte Ausstattung baupraktisch lebenslang wärmedämmend mit gleichbleibendem Wärmedämmwert. Eine einzigartige Performance, die mit den Eigenschaften von Glas deutliche Vorteile gegenüber anderen Dämmstoffen abbildet.

Die nichtbrennbaren Eigenschaften von GLAPOR Wärmedämmstoffen aus Schaumglas führen zu besonders hohen Sicherheitsniveaus für brandrelevante Anforderungen. Mit der Zertifizierung zur Euroklasse A1 (nicht-brennbar) und einem Schmelzpunkt >1000°C (in Anlehn. an DIN 4102-17, Mineralfasertest) werden Brandriegel, Brandwände, Brandüberschlagsbereiche und Industriedächer sicher planbar. GLAPOR Schaumglasplatten tropfen im Brandfall nicht ab, entwickeln keinen Qualm und bilden keine toxischen Gase. Fluchtwege und Rettungszuwegungen können mit GLAPOR Schaumglasplatten gemäß allen modernen Brandschutzvorgaben geplant und realisiert werden.

GLAPOR Flachdächer können sowohl bituminös als auch mit einer Kunststoffabdichtung (bv), abgedichtet werden. Mit den extrem druckfesten und stauchungsfreien Eigenschaften sind nicht nur frei bewitterte, sondern auch Flachdächer mit Auflasten oder Nutzungen (Dachterrassen, PV-Dächer, Parkdecks, etc.) sicher ausführbar. Durch die vollflächige und vollfugige Verklebung kann eine unterlaufsichere Gesamtkonstruktion (ggf. in Verbindung mit anderen Maßnahmen / Egalisierung der Oberfläche) hergestellt werden.

Diese Verlegung führt zu einer besonders hochwertig abgedichteten Oberfläche und bietet eine hohe Sicherheit für normale und feuchtesensible Gebäude – gerade auch für Gebäude mit schützenswerter Technik im Gebäudeinneren.

Natürlich bietet GLAPOR auch komplette Gefälledachsysteme an – Mit unseren üblichen Gefällen von 1,0 – 1,7 – 2,0 – 2,5 – 3,3 und 5.0 % bieten wir eine Vielzahl von möglichen Varianten zur sicheren Niederschlagswasserableitung an. Auch so genannte „Schweinerücken“ – folglich Gegengefällekeile – werden von uns angeboten und hergestellt.

Sprechen Sie uns hierzu gerne an!

GLAPOR Schaumglasplatten: Einbau

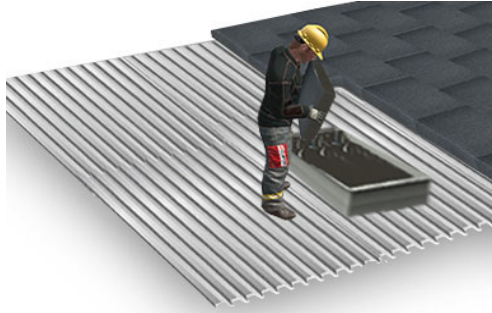
Eine Dampfbremse ist bei der Verwendung von GLAPOR Schaumglasdämmung mit Bitumenkleber nicht erforderlich: GLAPOR Schaumglasplatten selbst sind dampfdicht.

Der Untergrund muss planeben, gem. DIN 18 202, beschaffen und tragfähig sowie trocken und frei von Rückständen sein (Öl, Fett, etc.) sein.

Die Stahltrapezblechprofile müssen nach DIN 18 807 bauaufsichtlich zugelassen und nach den Richtlinien für Stahlprofiltafeln für Dach-, Wand-, und Deckenkonstruktionen“ des Industrieverbandes zur Förderung des Bauens mit Stahlblech e.V. verlegt werden.

Für die Berechnung der Windsogsicherheit ist der Nachweis beim Abdichtungshersteller einzuholen.

Platten in Heißbitumen eintauchen



Platten diagonal einschieben



Kurzzeitig gegen Verrutschen sichern



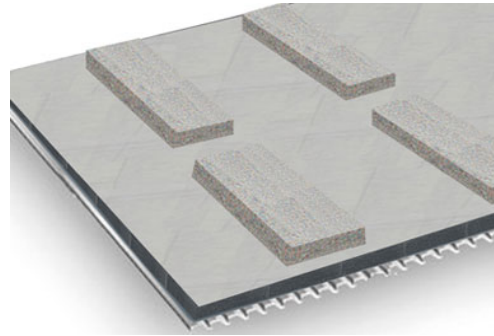
zellfüllenden Deckabstrich aufbringen



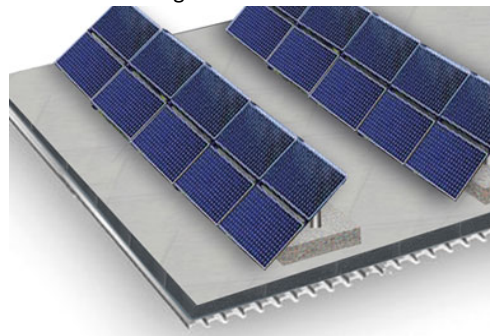
bituminöse Abdichtung herstellen



Unterkonstruktion PV-Anlage herstellen



Photovoltaikanlage montieren



GLAPOR Planungshilfen.**LV-Texte.**

Hinweis: Alle LV Texte erhalten Sie auch in anderen Formaten (.d8x) auf unserer Website im LV Creator Tool oder auf Anfrage an technik@glapor.de

Reinigen

Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung.
Der anfallende Schutt wird Eigentum des Auftraggebers und ist fachgerecht zu entsorgen.

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Voranstrich GLAPOR Flüssiggrundierung

Bitumen- und lösemittelfreie Grundierung, auf die besenreine und trockene Betonfläche aufbringen und ablüften lassen.

Untergrund:

Verbrauch: ca. 0,2 kg/m².

Fabrikat:

Menge: Einheit: m² EP: GP:

GLAPOR Schaumglasplatte PG XXX

Wärmedämmschicht aus Schaumglas, Typ GLAPOR PG XXX,

Herstellungsnorm EN 13167,

Anwendungstyp nach DIN 4108-10: DAA,

ausschließlich aus 100% Recyclingglas hergestellt.

Hoch druckbelastbar und stauchungsfrei,

mittlere Druckfestigkeit > kPa;

5 % Fraktilwert der Druckfestigkeit > kPa;

Bemessungswert der Druckspannung ...kPa;

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: ...W/(mK);

Deklarierte Wärmeleitfähigkeit ID = W/(mK);

Baustoffklasse A1 DIN EN 13501-1,

Plattenformat x mm,

Dicke: mm,

alternativ Produkt:

Einbauort:

Die Verlegung der Dämmplatten erfolgt in vollflächiger Bettung in Heißbitumen und vollflächiger Füllung der Stoß und Quertugen durch diagonales Einschieben an die bereits verlegten Schaumglasplatten.

Verbrauch je nach Plattendicke 6 kg/ m² Heißbitumen

Menge: Einheit: m² EP: GP:

GLAPOR Gefälleschnitte Schaumglasplatte PG 600.3 / PG 900.3

Zulage zur Vorposition für Gefälleschnitte

Plattenformat 800 x 600 mm,

Dicke im Mittel: _____ mm,

Gefälle: _____ %

Menge:

Einheit: m²

EP:

GP:

Mehr-/Minderdicken

Mehr-/Minderkosten pro 10 mm Dämmstoffdickenänderung bei der vorbeschriebenen
Wärmedämmung aus Schaumglas, Typ GLAPOR PG 600.3 / 900.3 / 1600

Menge:

Einheit: m²

EP:

GP:

Deckabstrich

Deckabstrich aus Heißbitumen unmittelbar nach der Verlegung der Dämmplatten auf die bereits
verlegten Schaumglasplatten herstellen.

Verbrauch ca. 2 kg/m² Heißbitumen

Menge:

Einheit: m²

EP:

GP:

Anschlusskeile

Keile für den Anschluss an aufgehende Bauteile liefern und einbauen.

Keilabmessungen 80x80x600mm

Menge:

Einheit: m

EP:

GP:

Grate und Kehlen bei arbeiten

Überzähne an Graten und Kehlen mit einem geeigneten Reibebrett bei Arbeiten und den Abrieb
fachgerecht entsorgen.

Menge:

Einheit: m

EP:

GP:

Oberer und untere Anschlusskehle

Obere- seitliche und untere Anschlussfuge der Beschichtung durch kehlförmige Abspachtelung
mit GLAPOR Systemkleber / Bitumenkaltkleber herstellen.

Verbrauch ca. 0,5 kg/m.

Menge:

Einheit: m²

EP:

GP:



M: technik@glapor.de
T: +49 9633 400 769 0



■ GLAPOR - Schaumglasdämmstoffe
■ Hergestellt aus 100% Recyclingglas.
■ Made in Germany.

